

Restwertanalyse von Eurotax Schwacke

## *NEUER MAZDA2 SCHON VOR DEM MARKTSTART MIT ÜBERRAGENDEM RESTWERT*

- **Neue Modellgeneration Mazda2 ist wertstabilster Kleinwagen der in der Studie untersuchten Modelle**
- **Auch Mazda6 2015 und Mazda CX-5 2015 glänzen in der Restwertprognose**
- **Große PremierenParty am 27./28. Februar bei Mazda Partnern**

Leverkusen, 27. Februar 2015: Der japanische Automobilhersteller überzeugt in einer aktuellen Restwertanalyse von Schwacke mit gleich drei Modellen. Neben dem Mazda6 2015 und dem Mazda CX-5 2015 glänzt vor allem die neue Generation des Mazda2: Der Kleinwagen punktet sowohl mit Benziner als auch mit Dieselmotor mit niedrigen Betriebskosten und dem geringsten Wertverlust der in der CarToMarket-Studie analysierten Modelle.

Mit dem SKYACTIV-D 105 Diesel (77 kW/105 PS) ist der neue Mazda2 in der Ausstattung Exclusive-Line nach drei Jahren und 60.000 Kilometern Laufleistung noch 46 Prozent seines Kaufpreises in Höhe von 18.290 Euro wert. Der japanische Kleinwagen weist damit den höchsten prozentualen Restwert der in der Studie untersuchten Modelle auf und liegt den Schwacke-Analysten zufolge vor den Wettbewerbern VW Polo, Opel Corsa, Toyota Yaris, Renault Clio und Ford Fiesta. Neben der hohen Wertstabilität schont der niedrige Verbrauch von gerade einmal 3,4 Litern Diesel je 100 km (CO<sub>2</sub>: 89 g/km) zusätzlich den Geldbeutel.

Auch mit dem SKYACTIV-G Benziner unter der Motorhaube nimmt der Mazda2 eine Spitzenposition unter den Kleinwagen ein: In Verbindung mit der 55 kW/75 PS starken Einstiegsmotorisierung und dem Ausstattungsniveau Exclusive-Line beträgt der Restwert 44 Prozent, bei den 66 kW/90 PS (Exclusive-Line) und 85 kW/115 PS (Sports-Line) starken Versionen sogar 45 Prozent des Kaufpreises (Verbrauch: 4,5 bis 4,9 Liter Super je 100 km; CO<sub>2</sub>: 105 bis 115 g/km).

Damit liegt der Mazda2 nicht nur vor der Konkurrenz, der um bis zu neun Prozentpunkte gestiegene Restwert gegenüber der aktuellen Modellgeneration zeugt auch vom erneuten Quali-

tätssprung. Als viertes Mazda Modell verbindet die Neuauflage die dynamische KODO Designsprache mit den innovativen SKYACTIV Technologien für mehr Fahrspaß bei weniger Verbrauch. Außerdem fährt das kleinste Mazda Modell mit Technologien vor, die man eigentlich erst in größeren und teureren Fahrzeugen erwartet. Dazu gehören beispielsweise Voll-LED-Licht, ein Spurwechselassistent Plus (BSM), ein Spurhalteassistent (LDWS), der City-Notbremsassistent (SCBS), eine Ausparkhilfe (RCTA) und das Mazda Konnektivitätssystem MZD Connect sowie ein Head-up Display.

Neben dem neuen Mazda2 überzeugen auch die umfangreich überarbeiteten Modelle Mazda6 2015 und Mazda CX-5 2015 in der aktuellen Restwertprognose von Schwacke: Der Mittelklasse-Kombi weist in der Exclusive-Line mit SKYACTIV-D 150 Dieselmotor (110 kW/150 PS) und Sechsgang-Schaltgetriebe den geringsten Wertverlust in absoluten Zahlen auf, der Verbrauch beträgt gerade einmal 4,2 Liter Diesel je 100 km (CO<sub>2</sub>: 110 g/km). Der Mazda CX-5 2015 bietet in gleicher Ausstattung und Motorisierung mit 55 Prozent den höchsten prozentualen Restwert seiner Klasse - und landet damit vor Volkswagen und Nissan (Verbrauch: 4,6 Liter Diesel, CO<sub>2</sub>: 119 g/km).

Alle drei Modelle feiern im Rahmen der großen PremierenParty am 27./28. Februar 2015 ihren Einstand bei den Mazda Partnern in Deutschland.

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Supervisor  
Produkt- und Unternehmenskommunikation  
Tel.: 02173.943.303  
E-mail: klindel@mazda.de